
L 3012 - ORTSUMGEHUNG TREBUR

Bericht Projektfortschritt für die Gemeindevertretung
Stand 29.09.2023

Konstruktionsgruppe Bauen AG
Bahnhofplatz 1
87435 Kempten

Telefon: +49 831 52156-0

ORTSUMGEHUNG TREBUR

Bericht Projektfortschritt

INHALT

1	AKTUELLER STAND	1
1.1	Abstimmungstermine	1
1.2	Finanzierung KIM I	1
1.3	Gutachten	2
1.4	Planungsleistungen	2
1.5	Baurecht	2
1.6	Öffentlichkeitsbeteiligung	3
2	ÜBERBLICK	3
2.1	Mittelabfluss aktuell	3
2.2	Kostenvorausschau	3
2.3	Gesamtterminplan	3
3	AUSBLICK BIS ZUR KOMMENDEN SITZUNG	3

1 AKTUELLER STAND

Im Wesentlichen erfolgen aktuell die Durchführung und Vorbereitung von für das Projekt erforderlichen Gutachterleistungen (Umwelt, Verkehr, Lärm, Luftschadstoffe etc.) sowie enge Abstimmungen mit Hessen Mobil und dem Regierungspräsidium Darmstadt zum Projektstand und dem weiteren Vorgehen.

Die Vorplanung (Lph. 2) der Objektplanung der Verkehrsanlagen (Straßenplanung) wurde durch das Büro IPROConsult erstellt. Eine Variantenabwägung wurde getroffen. Hierbei wurden auch die Belange der UVS sowie der Lärm- und Luftschadstoffgutachten berücksichtigt. Die Variantenabwägung wurde am 20.09.2023 mit Hessen Mobil abgestimmt. Hieraus sind weitere zu untersuchende Punkte hervorgegangen (insbesondere die Abstimmung und Berücksichtigung der Belange Oberflächengewässer, Überschwemmungsgebiete und Retentionsräume), die in einer finalen Abwägung berücksichtigt werden.

Des Weiteren wird aktuell die Umweltverträglichkeitsstudie auf Basis der vorhandenen Daten erarbeitet. Die Ergebnisse in Form von Schutzgutkarten wurden mit Hessen Mobil abgestimmt. Die UVS geht als Grundlage in die Findung der Vorzugsvariante der Vorplanung mit ein und wird kurzfristig fertiggestellt. Weitere Umweltgutachten sowie erforderliche Kartierungen werden 2024 nur für das eingeschränkte Gebiet der Vorzugsvariante erstellt und werden noch in 2023 ausgeschrieben und vergeben. Das Kartierkonzept hierzu liegt vor und die Leistungsbilder befinden sich derzeit in Erstellung. Das Vorgehen konnte mit dem RP und Hessen Mobil abgestimmt werden.

Die neue Verkehrsuntersuchung wurde abgeschlossen und final an die Gemeinde Trebur übergeben. Des Weiteren wurden die Leistungen des Lärm- und des Luftschadstoffgutachtens vergeben und zu großen Teilen abgeschlossen.

Ende Oktober, Anfang November 2023 erfolgt zudem eine Abstimmung der Vorzugsvariante mit dem RP (Dezernate Oberflächengewässer, Landwirtschaft, Naturschutz) unter Einbindung von Hessen Mobil und den zuständigen Planungsbüros. Dies ist kein formell erforderlicher Schritt, wird jedoch trotzdem durchgeführt, um die jeweiligen Anforderungen frühzeitig zu klären und Planungssicherheit zu gewähren.

1.1 ABSTIMMUNGSTERMINE

Um den Projektablauf eng mit Hessen Mobil abzustimmen, besteht ein regelmäßiges Projekt Jour-fixe zwischen der Gemeinde Trebur und Hessen Mobil. Hierbei sind insbesondere die Sachgebiete Planung und Landespflege seitens Hessen Mobil involviert.

Zudem besteht ein zweiwöchentliches Planungs-JF zur Abstimmung der Objektplanung Verkehrsanlagen und der beteiligten Gutachten.

1.2 FINANZIERUNG KIM I

- Kein neuer Kenntnisstand -

BERICHT

1.3 GUTACHTEN

Zu erstellende Gutachten sind insbesondere:

- Umweltverträglichkeitsstudie, Kartierung Flora und Fauna
- FFH-Verträglichkeitsprüfung
- Artenschutzfachbeitrag
- Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie
- Kampfmittelfreiheit nach Luftbildauswertung
- Baugrundgutachten
- Verkehrsuntersuchung (zu aktualisieren mit neuen Entwicklungen und Prognosejahr (2035))
- Lärm- und Luftschadstoffgutachten (nach Ergebnis aus VU)
- Begutachtung Archäologie und Denkmalschutz
- Gutachten über Existenzgefährdung landwirtschaftlicher Betriebe

1.4 PLANUNGSLEISTUNGEN

Zu beauftragende Planungsleistungen sind insbesondere:

- Landschaftspflegerischer Begleitplan (baut auf Ergebnis UVS auf und läuft parallel mit Objektplanung Verkehrsanalgen)
- Objektplanung Verkehrsanalgen (vorerst Lph 1-4 gem. HOAI 2021)
- Objektplanung Ingenieurbauwerke (vorerst Lph 1-2 gem. HOAI 2021)

Eine Vergabestruktur über die zu vergebenden Planungs- und Gutachterleistungen wurde erstellt und wird laufend fortgeschrieben.

1.5 BAURECHT

Das Baurecht soll über ein Planfeststellungsverfahren erlangt werden.

BERICHT

1.6 ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG

Neben der gesetzlich vorgeschriebenen Öffentlichkeitsbeteiligung durch die Planfeststellungsbehörde möchte die Gemeinde Trebur darüber hinaus die Bürger frühzeitig über den Projektfortschritt informieren.

Im Juli 2023 konnte eine Informationsveranstaltung zum aktuellen Projektstand mit den örtlichen Verbänden aus Naturschutz und Landwirtschaft sowie eine offizielle Bürgerinformationsveranstaltung mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt werden. Die Erkenntnisse daraus werden im weiteren Planungsverlauf berücksichtigt.

2 ÜBERBLICK

2.1 MITTELABFLUSS AKTUELL

Der Mittelabfluss wird kontinuierlich fortgeschrieben und der Gemeinde zur Berücksichtigung in der Haushaltsplanung zur Verfügung gestellt.

2.2 KOSTENVORAUSSCHAU

Ein erster grober Kostenrahmen wurde abgeschätzt. Dieser wird im Projektverlauf kontinuierlich fortgeschrieben und durch den steigenden Detaillierungsgrad mit dem Projektfortschritt belastbarer. Derzeit können die Kosten für Bau- und Baunebenkosten nur sehr grob abgeschätzt werden.

2.3 GESAMTTERMINPLAN

Ein Terminrahmen wurde aufgestellt. Dieser wird kontinuierlich fortgeschrieben. In der derzeitigen Projektphase kann noch kein belastbarer Realisierungszeitraum genannt werden, da dieser von zahlreichen noch unbekanntem Rahmenbedingungen abhängt.

3 AUSBLICK BIS ZUR KOMMENDEN SITZUNG

Die projektinterne Entscheidung über eine Vorzugsvariante wurde getroffen.

Die Umweltverträglichkeitsstudie liegt vor.

Die Abstimmung mit dem RP ist erfolgt.

Die Ausschreibung der Kartierung wurde veröffentlicht.